



Kaminsystem
CHIMNEY

Made
in
Germany

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Zu dieser Anleitung.....	4
1.1. Symbole in Warnhinweisen.....	4
2. Lieferumfang	5
3. Ursachen und Vermeidung von Korrosion	6
4. Aufbauhöhen und Verankerungskräfte.....	6
5. Mindestabstände zu brennbaren Stoffen	7
6. Montage der Abgasanlage	8
6.1. Aufbau der Elemente	9
6.2. Einbaurichtung Klemmband	10
6.3. Strahlschutzblech (optional)	10
7. Technische Daten doppelwandiges Kaminsystem	11
7.1. Leistungserklärung	11
7.2. Oberflächentemperatur	11
8. Holz-Wanddurchführung.....	13
8.1. Zulassung	13
8.2. Anwendung	13
9. Dachabdichtung.....	14
9.1. Temperaturbeständigkeit der Dachabdichtung	14
9.2. Flammschutz.....	14
9.3. Herstellererklärung	14
10. Statik.....	15
10.1. Vertikale Kräfte.....	15
10.2. Horizontale Kräfte	15
11. Herstellerangaben	16
12. Abbildungsverzeichnis.....	16

Sehr geehrter FinTec-Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der Marke „FinTec“ entschieden haben. Als marktführender deutscher Hersteller von Holzsaunaöfen fertigt FinTec in Deutschland Saunaöfen und stellt hohe Ansprüche an seine Produkte.

Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation des Kaminsystems beginnen. Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise und Instruktionen zur Installation und Wartung Ihrer neuen Rauchgasanlage.

FinTec Saunaöfen garantieren eine lange Lebensdauer bei:

- -fachgerechter Montage des Kaminsystems
- -richtiger Handhabung,
- -der Verwendung des richtigen Brennstoffes.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Saunaofen

Ihr FinTec Team

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Montage- und Gebrauchsanweisung gut durch und bewahren Sie sie in der Nähe des Saunaofens auf. So können Sie jederzeit Informationen zu Ihrer Sicherheit und zur Bedienung nachlesen.

1.1. Symbole in Warnhinweisen

In dieser Montage- und Gebrauchsanweisung ist vor Tätigkeiten, von denen eine Gefahr ausgeht, ein Warnhinweis angebracht. Befolgen Sie diese Warnhinweise unbedingt. So vermeiden Sie Sachschäden und Verletzungen, die im schlimmsten Fall sogar tödliche sein können.

In den Warnhinweisen werden Signalwörter verwendet, die folgende Bedeutungen haben:



Gefahr!

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNING!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2. Lieferumfang

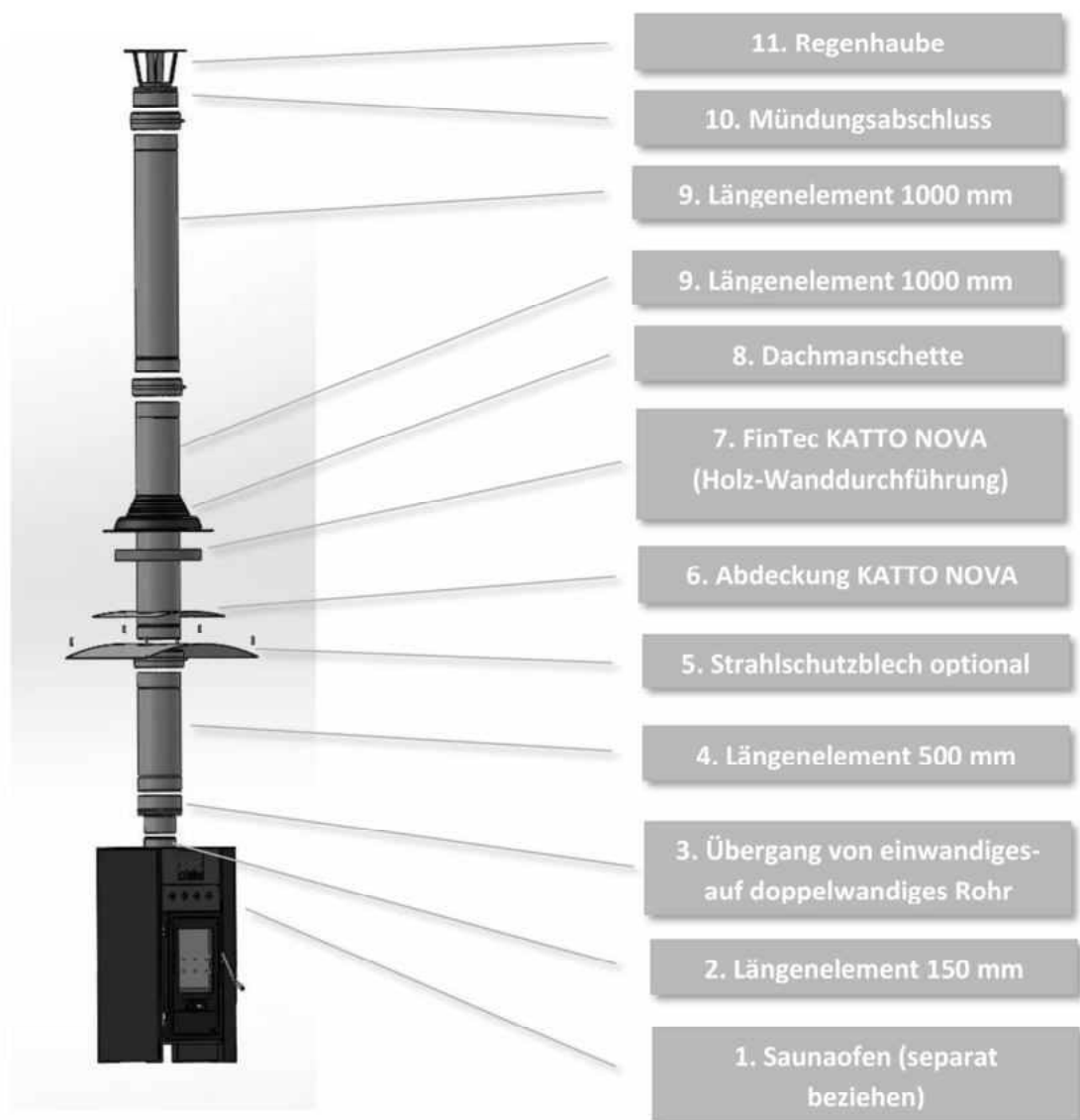


Abbildung 1: Lieferumfang

Nr.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	800.9XX.XXX	Saunaofen	0
2	800.981.209	Rauchrohr (DN 130) Längenelement 150 mm	1
3	800.980.160 ECO	Übergang EW -> DW-ECO Ø 130	1
4	800.980.112 ECO	DW-ECO Ø 130 Längenelement 500 mm	1
5	800.980.104-3	Strahlschutzblech optional	1
6	800.980.104-2	Abdeckung KATTO NOVA	1
7	800.980.131	FinTec KATTO NOVA	1
8	800.980.104-1	Dachmanschette	1
9	800.980.110 ECO	DW-ECO Ø 130 Längenelement 1000 mm inkl. Verbindungsschelle	2
10	800.980.122 ECO	Mündungsabschluss	1
11	704.200.320 ECO	Regenhaube DW-ECO Ø 130 / 60	1

3. Ursachen und Vermeidung von Korrosion

Edelstahl ist durch seine chemischen Eigenschaften ein sehr korrosionsbeständiges und langlebiges Material, weshalb es für Abgasanlagen besonders geeignet ist.

Verunreinigungen der Verbrennungsluft durch Halogenkohlenwasserstoffe, können zu Lochkorrosion führen. Grund hierfür ist, dass bei der Verbrennung dieser Verbindungen sehr aggressive Säuren z. B. Salzsäure oder Flußsäure entstehen.

Zur Vermeidung vorzeitiger Korrosion ist deshalb darauf zu achten, dass Quellen für Halogenkohlenwasserstoffe ausfindig gemacht und verschlossen bzw. beseitigt werden.

Kohlenwasserstoffe sind zu finden:

Industrielle Quellen

Chemische Reinigungen	Trichlorethylen, Tetrachlorethylen, fluorierte Kohlenwasserstoffe
Entfettungsbäder	Perchlorethylen, Trichlorethylen, Methylenchlorid
Druckereien	Trichlorethylen
Kältemaschinen	Methylchlorid, Trichlorflourmethan, Dichlordifluormethan

Quellen im Haushalt

Reinigungs- und Entfettungsmittel (z. B. Waschmittel, Haarsprays)	Perchlorethylen, Methylchloroform, Trichlorethylen, Methylenchlorid, Tetrachlorkohlenstoff, Salzsäure
---	---

Keller und Hobbyräume

Lösungsmittel und Verdüner	Verschiedene chlorierte Kohlenwasserstoffe
Sprühdosien	Chlor- fluorierte Kohlenwasserstoffe (Frigene)

4. Aufbauhöhen und Verankerungskräfte

Abstand zwischen Wandhaltern:	4 Meter
Abstand freitragender Länge ab letztem Halter:	3 Meter
Maximale Aufbauhöhe über T-Anschluss	34 Meter

Bei den Verankerungskräften handelt es sich um Schrägzugkräfte je Befestigungsmittel und nicht um deren Tragfähigkeit.

5. Mindestabstände zu brennbaren Stoffen

Bei Anschluss von mehrfachbefehrbaren Holz-Saunaöfen bis T600 gilt ein Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen von 70 mm mit einer Nennweite des Innenrohrs von bis zu 300 mm.

Bei T400 reduziert sich der Abstand auf 45 mm. Dabei bezieht sich der Abstand zu brennbaren Baustoffen bei einem vollumfänglich hinterlüfteten Einbau auf gesamter Länge – ohne zusätzliche Verkleidungen.



Abbildung 2: Abstand zu brennbaren Materialien



HINWEIS!

Bei geschlossenen / nicht hinterlüfteten Durchführungen der senkrechten Abgasanlage durch Decken / Dächer aus oder mit brennbaren Baustoffen gelten die örtlichen bzw. nationalen Vorschriften.

Sollten die dort genannten Bedingungen nicht eingehalten werden können, so ist es möglich unsere geprüften Brandschutzdurchführungen zu verwenden, welche nationale Zulassungen besitzen

6. Montage der Abgasanlage

Die Montage des Kaminsystems FinTec CHIMNEY haben wir für Sie in einer umfangreichen Videoanleitung veranschaulicht. Abzurufen ist das Video unter: www.fintec.de/

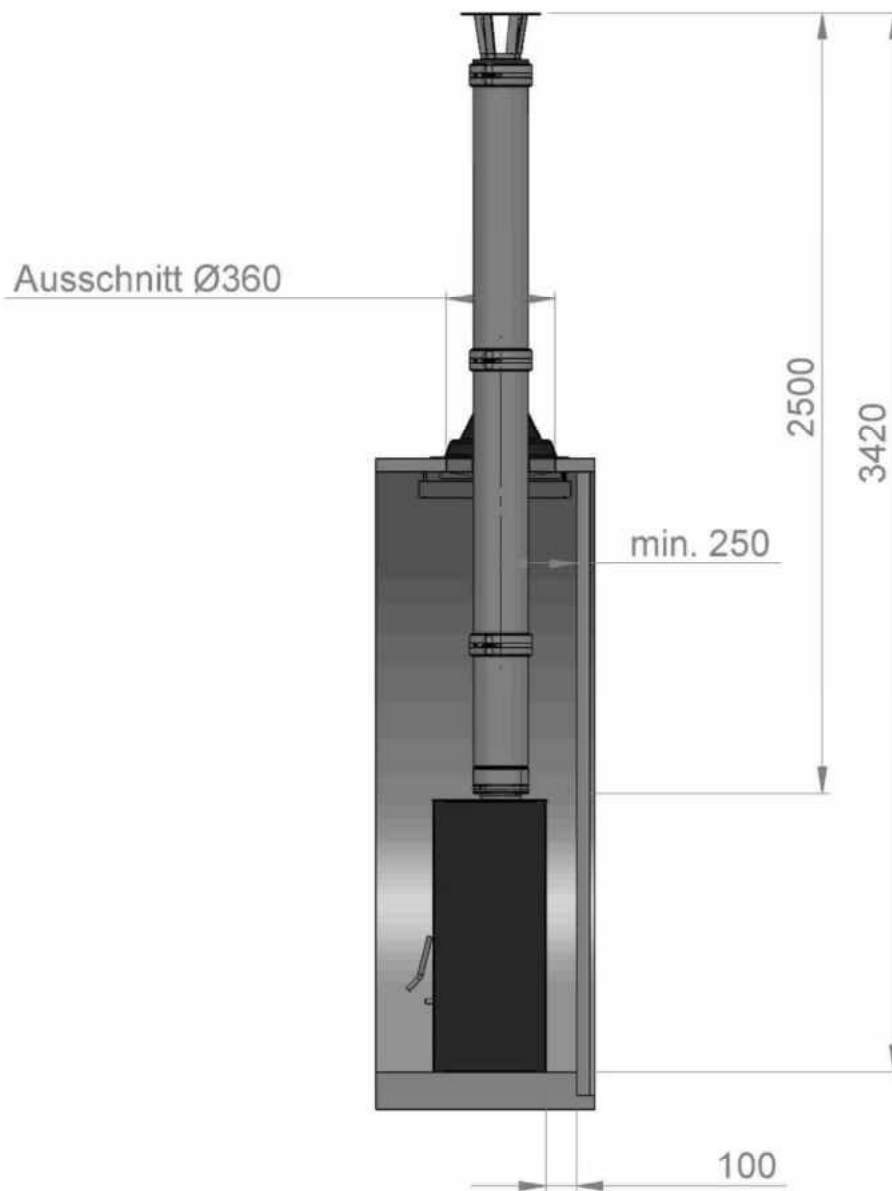


Abbildung 3: Montage und Abstände

Der Einbau der Schornsteinanlage ist fachmännisch nach der vorliegenden Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften, insbesondere nach DIN V 18160-1 und der geltenden Bauordnung, den einschlägigen Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften vorzunehmen. Der erforderliche Querschnitt sowie die wirksame Kaminhöhe ist nach EN 13384 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmer zu überprüfen.



HINWEIS!

Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem / der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzuklären.
Die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit der Abgasanlage ist vor Inbetriebnahme durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bescheinigen zu lassen.



HINWEIS!

Bei der Benutzung von Werkzeugen können Gefahren für den Benutzer entstehen. Aus diesem Grund sind die entsprechenden Betriebsanleitungen und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie die notwendigen Schutzausrüstungen zu benutzen.

6.1. Aufbau der Elemente

Alle Bauteile sind so zu montieren, dass die Muffe des Innenrohres nach oben bzw. in Strömungsrichtung der Abgase zeigt, während die Muffe des Außenrohres entgegengesetzt zur Strömungsrichtung zeigen muss.

Jeder Stoß wird mittels eines Klemmbandes gesichert.

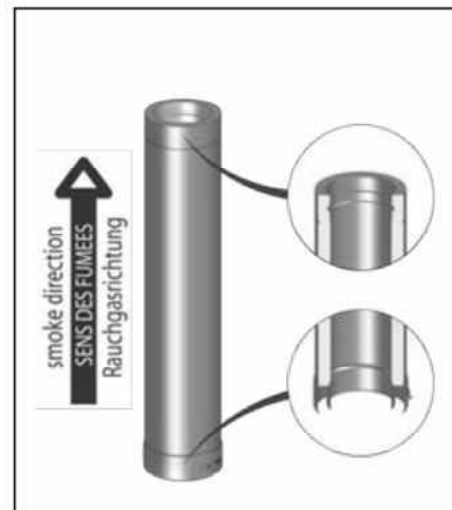


Abbildung 4: Aufbau der Elemente

6.2. Einbaurichtung Klemmband

Bei ungekürzten Längenelementen ist das Klemmband so zu montieren, dass die Schraube des Schlauchbinders auf der linken Seite ist.

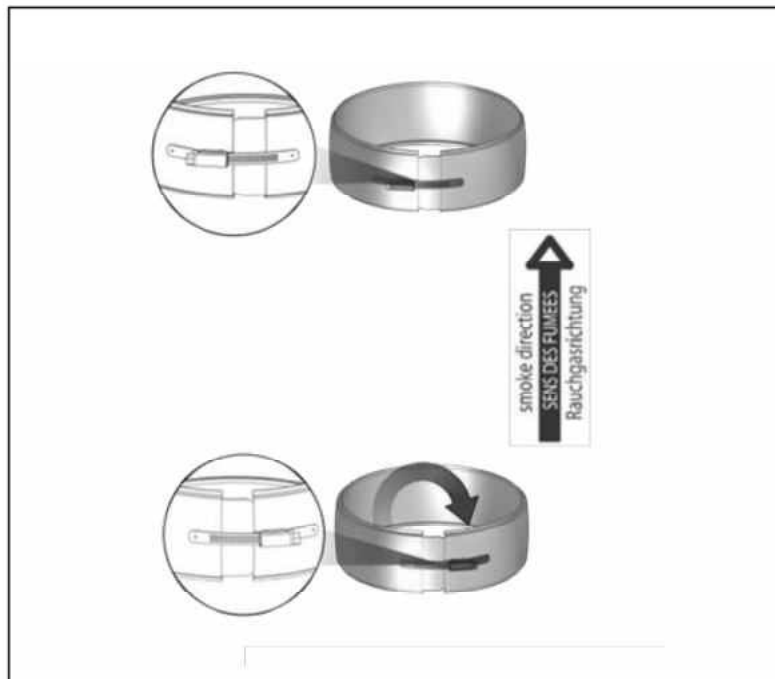


Abbildung 5: Klemmband



HINWEIS!

Bei gekürzten Längenelementen ist darauf zu achten, dass das Klemmband gedreht bzw. die Schraube des Schlauchbinder rechts angeordnet wird.

6.3. Strahlschutzblech (optional)

Das optional verfügbare Strahlschutzblech ist im Abstand von 30 mm (luftumspült) an die Decke des Saunaraums zu montieren, das notwendige Montagmaterial ist im Lieferumfang enthalten.

Das Strahlblech ist biegsam und kann sich der Rundung einer Fasssauna anpassen.

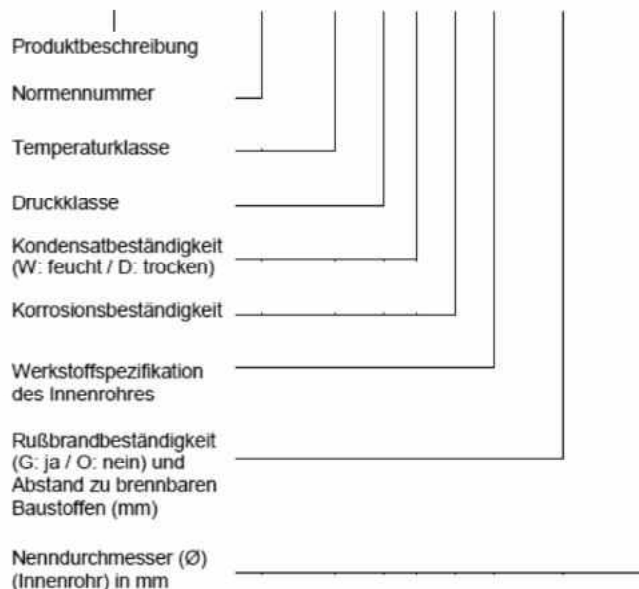
Bei ordnungsgemäßer Installation ermöglicht es, bei der Feuerstätte FinTec TROLL, eine Reduzierung des Deckenabstands auf 850 mm.

7. Technische Daten doppelwandiges Kaminsystem

7.1. Leistungserklärung

Kennzeichnung Begleitdokumente

0.1	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	N1	W	V2-L99050	O30 O45 O60	80 - 300 350 - 450 500 - 600	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 25 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck
0.2	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	W	V2-L99050	O50 O75 O100	80 - 300 350 - 450 500 - 600	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, mit 25 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck
0.3	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	D	V2-L99050	G70 G105 G140	80 - 300 350 - 450 500 - 600	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung, rußbrandbeständig, mit 25 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung. Klemmband erforderlich. Funktion im Unterdruck



Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage mehrschalig

Druckfestigkeit:

Höchstlast (siehe Montageanleitung)

Strömungswiderstand:

Mittlere Rauigkeit: 1,0 mm,
Zeta-Werte (siehe Montageanleitung)
nach DIN EN 13384-1

Wärmedurchlasswiderstand:

>0,26 m²K/W

Biegefestigkeit:

Schräger Einbau:
maximale Länge zwischen zwei Stützen 3 m bei 90°

Zugfestigkeit:

Siehe Montageanleitung

Windlast: freistehendes Ende über der letzten Halterung:

≤3 m bis ≤Ø300 mm (in Wandstärke 0,5 mm)
≤2,5 m im Ø350 – ≤Ø400 mm (in Wandstärke 0,5 mm)
≤1,5 m im Ø450 – ≤Ø600 mm (in Wandstärke 0,6 mm)

Maximaler Abstand senkrechter Befestigungen: 4 m

Frost-Tauwechselbeständigkeit: Ja

Reinigung:

Die Abgasanlage darf nur mit Reinigungsgeräten aus Kunststoff oder nicht rostenden Edelstahl gereinigt werden

Abbildung 6: Kennzeichnung Begleitdokumente

7.2. Oberflächentemperatur

Unser Kaminsystem FinTec CHIMNEY entspricht der Leistungserklärung Nr. 9174 008 DOP 2013-06-17 und wurde entsprechend den geltenden Normen für Metallabgasanlagen diversen Prüfungen unterzogen, welche auf Basis von Prüfberichten zur CE-Zertifizierung führen.

Die nachfolgenden Oberflächentemperaturen, wurden in diversen Prüfungen (Rußbrandprüfung & Heizversuche) beim TÜV ermittelt und in dem nachfolgend genannten Bericht dargestellt.

Bestätigung der Oberflächentemperaturen:

Zugrunde liegt der TÜV-Prüfbericht mit der Nr. A 1462-00/05.

Im Heizversuch T400 (Prüftemperatur 502°C) wurde eine Oberflächentemperatur von 132,1°C in 0,5 m über Abgaseintritt gemessen. Wir weisen darauf hin, dass immer so lange geprüft wird, bis der Beharrungszustand erreicht ist, sprich kein Temperaturanstieg stattfindet.



HINWEIS!

Bei der Rußbrandprüfung (Prüftemperatur 1002°C) wurden 319,3°C, in 0,5 m über Abgaseintritt gemessen.

Bei der Produktprüfung des Holz-Saunaofens FinTec TROLL betrug die Temperatur am Abgasstutzen ca. 415°C. Somit ist mit geringeren Oberflächentemperaturen zu rechnen.



HINWEIS!

Nach einem Rußbrand ist die komplette Abgasanlage durch einen Fachmann (bspw. Bezirksschornsteinfeger) zu prüfen und ggf. zu ersetzen.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass die Oberflächentemperaturen, welche in den v. g. Prüfungen ermittelt wurden, den Worst Case-Fall darstellen, und im Regelbetrieb nicht zu erwarten sind.



WARNUNG!

Das Innenrohr des Kaminsystems ist aus Duplexstahl (1.4301 oder äquivalent) gefertigt. Als Brennstoff darf ausschließlich reines, sauberes und trockenes Feuerholz verwendet werden. Ansonsten kann es unausweichlich zu Materialschäden bis hin zum Lochfraß kommen.

Bei falscher Brennstoffwahl sind sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche grundsätzlich ausgeschlossen.

8. Holz-Wanddurchführung

8.1. Zulassung

Zulassungsnummer: Z-7.4-3408

Geltungsdauer: 27. Januar 2014 bis 27. Januar 2019 sowie nach erfolgreicher Verlängerung von **19. August 2019 bis 19. August 2024.**

Zulassungsgegenstand: Bauelemente zur Herstellung von Wand-, Decken und Dachdurchführungen von Schornsteinen, Abgasleitungen und Verbindungsstücken.

8.2. Anwendung

Die Bauelemente sind zur Durchführung von ein- und doppelwandigen Abgasanlagen mit einer mindestens 25 mm dicken Dämmschicht durch Wände, Decken und Dächer aus brennbaren Baustoffen bestimmt, wobei die Zuführung bis zur Durchdringung auch einwandig erfolgen kann.

Die Bauelemente für Wanddurchführungen dürfen nur in Wänden, Decken und Dächern eingesetzt werden, wenn bei Auswahl und Anordnung der einzelnen Bauteile des jeweiligen Wandaufbaus die in Tabelle 1 genannten Grenzwerte eingehalten werden.

Tabelle 1:

Bauelemente	Max. Anwendungstemperatur bei Nennwärmeleistung der Feuerstätte	Gesamtlänge der Durchdringung [mm]	Wand-Decken-Dachaufbau	
			Dicke der Dämmschichten [mm]	Wärmeleitfähigkeit W/(mK)
Wanddurchführung I	400 °C	≤ 360	≤ 360	≥ 0,035
Wanddurchführung II	450 °C	≤ 460	≤ 460	≥ 0,035
Deckendurchführung I	400 °C	≤ 500	≤ 500	≥ 0,035
Deckendurchführung II	450 °C	≤ 600	≤ 600	≥ 0,035

Der Einsatz der Bauteile für die Wand-, Decken- bzw. Dachdurchführung befreit nicht von den Brandschutzanforderungen der landesrechtlichen Vorschriften (z. B. Anordnung in Schächten) und stellt keinen feuerwiderstandsfähigen Abschluss dar.

9. Dachabdichtung

Die im Kaminsystem FinTec CHIMNEY enthaltene Dachabdichtung wurde speziell für die Abdichtung von doppelwandigen Abgasanlagen mit einer **mindestens** 25 dicken Dämmstoffsicht, entwickelt. Die Dachabdichtung darf **ausschließlich** für Abgasanlagen der Firma FinTec Sauna- und Wellnesstechnik GmbH verwendet werden. Die Manschette witterungsresistent und beständig gegen UV-Strahlung.

Es wird bestätigt, dass die genannte Dachmanschette für Abgasanlagen der Firma FinTec Sauna- und Wellnesstechnik GmbH im Unterdruck verwendet werden darf, sofern die Abgastemperatur der angeschlossenen Feuerstätte 450°C nicht übersteigt.

9.1. Temperaturbeständigkeit der Dachabdichtung

- Wärmebeständigkeit: kurzfristig bis +180° C und dauernd bis + 150° C
- Kältebeständigkeit: bis -50°C

Die Dachabdichtung wurde unter Zugrundlage, der unter 3.2 genannten Oberflächentemperatur an den Rohrelementen entwickelt.

Es wird hiermit bestätigt, dass es auf Grundlage von Prüfungen möglich ist, die Abdichtmanschette für unsere doppelwandiges Abgassystem im Unterdruckbetrieb zu verwenden, sofern die Abgastemperatur der angeschlossenen Feuerstätte 415°C nicht überschreitet.

Des Weiteren bestätigen wir, dass im Falle eines Rußbrandes keine Gefahren vom Dichtungsmaterial der Abdichtmanschetten ausgehen, da die Rußbrandprüfung (1000°C für 0,5 Std.) ebenfalls Bestandteil der v.g. Prüfungen ist.

- ➔ Wir weisen jedoch darauf hin, dass nach einem Rußbrand sowohl die Abgasanlage als auch die Abdichtung auf Beschädigungen zu prüfen und im Bedarfsfall auszutauschen sind.

Folglich ist es möglich die FinTec Dachmanschette direkt am Außenmantel der doppelwandigen Edelstahlrohr anliegen zu lassen. Der Sicherheitsabstand, welcher in der Leistungserklärung zu den doppelwandigen Edelstahlrohren gefordert wird, findet keine Anwendung!

9.2. Flammschutz

Durch die Verwendung einer nichtbrennbaren Gummimischung sind darüber hinaus die normativen Anforderungen an den Flammschutz sichergestellt. Ein Abtropfen von brennenden Materialien ist darüber hinaus nicht möglich.

9.3. Herstellererklärung

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine entsprechende Herstellererklärung zu.

10. Statik

10.1. Vertikale Kräfte

Der jeweils verwendete Holz-Saunaofen muss zwingend für die Aufnahme von vertikalen Kräften freigegeben sein, andernfalls sind die senkrechten Kräfte in das Bauwerk einzuleiten.

Dabei darf die Einleitung der Haltekräfte in das Bauwerk die vertikale Bewegung der Abgasanlage nicht beeinträchtigen¹.

10.2. Horizontale Kräfte

Bei dem Kaminsystem CHIMNEY handelt es sich um ein nicht schwingungsanfälliges Abgassystem entsprechend Punkt 13.2 der DIN V18160-1. Es gilt somit der vereinfachte Nachweis unter Zugrundelegung der DIN 1055-4.

Die Auftretenden horizontalen Kräfte sind entsprechend Punkt 13.3.2 der DIN V18160-1 in das Bauwerk einzuleiten²!

Dies gilt als erfüllt, wenn das im Lieferumfang enthaltene Abdeckblech zur Decke vorschriftsmäßig montiert wurde.

Dabei gilt folgendes zu beachten:

- Das Kaminsystem ist mindestens 1500 mm über Sole gegen seitliches Abknicken zu sichern. Dies gilt als erfüllt, wenn das im Lieferumfang enthaltene Abdeckblech zur Decke vorschriftsmäßig montiert wurde.
- Zudem darf der Schornstein nicht höher als 1500 mm über diese Fixierung geführt werden.
- Der umlaufende Bewegungsspalt ist kleiner, gleich 2 mm und ist kein Wärmedämmstreifen.

¹ Vgl. DIN 18 160-1 12/001 Absatz 13.3

² Vgl. DIN 18 160-1 12/001 Absatz 13.3

11. Herstellerangaben

FinTec Sauna- und Wellnesstechnik GmbH
Ottostraße 15
95213 Münchberg
Deutschland

Telefon: 0049 (0) 9251 899 78 50
Fax: 0049 (0) 9251 899 78 59

Internet: <http://www.fintec.de>
eMail: kontakt@fintec.de

DE

12. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lieferumfang.....	5
Abbildung 2: Abstand zu brennbaren Materialien.....	7
Abbildung 3: Montage und Abstände	8
Abbildung 4: Aufbau der Elemente	9
Abbildung 5: Klemmband.....	10
Abbildung 6: Kennzeichnung Begleitdokumente	11

